



Ergebnisprotokoll
der 7. Sitzung der Kinder- und Jugendkommission
in der 18. Legislaturperiode

- Öffentliche Sitzung -

Datum: 02. September 2020

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Sitzungsort: Niedersächsisches Landesjugendamt,
Schiffgraben 30-32, 30175 Hannover,
4.Etage Raum 402

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: Herr Johannes Schmidt

Geschäftsführung: Frau Bludau

Anlagen zum Protokoll:

- Anwesenheitsliste
- Dokumentation der Vorstellung der „Pilotregion digitale Jugendbeteiligung. Netzwerk und Qualifizierung“ der Niedersächsischen Landeszentrale für Politische Bildung im PDF Format
- Sachstand zur „Sekundäranalyse zu der Beteiligung von Kindern und Jugendliche in Niedersachsen“ der Uni HI im PDF Format
- Erklärfilm für die Website für Kinder und Jugendliche der KiJuKo



Tagesordnung für die Sitzung 18/7 der Kinder- und Jugendkommission am 02. September 2020

Öffentliche Sitzung

TOP	Inhalt	Beginn	Vortrag durch
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden	14:00 h	Herr Schmidt (Vorsitzender)
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	14:05 h	
3	Genehmigung der Tagesordnung	14:10 h	Herr Schmidt
4	Genehmigung des Protokolls der Videositzung vom 17. Juni 2020	14:12 h	Herr Schmidt
5	Vorstellung des Themas: „Pilotregion digitale Jugendbeteiligung. Netzwerk und Qualifizierung“ der Niedersächsischen Landeszentrale für Politische Bildung	14:15 h	Frau Engler, Direktorin der Nds. Landeszentrale für Politische Bildung
6	Sachstand zur „Sekundäranalyse zu der Beteiligung von Kindern und Jugendliche in Niedersachsen“	15:00 h	Herr Walzel/Team von Prof. Schröer
7	Vorstellung des Erklärfilms für die Website für Kinder und Jugendliche der KiJuKo	16:00 h	Herr Jachting, Student der Hochschule Hannover - University of Applied Sciences and Arts Fakultät III - Medien, Information und Design
8	Aktuelles aus der Verwaltung MS LS KiJuKo	16:25 h	Frau Steege/MS Frau Niepel/LS Herr Hagen



9	Information der Geschäftsführung	16:45:h	Frau Bludau
10	Verschiedenes	16:50 h	Herr Schmidt
	Sitzungsende	ca. 17:00	

TOP 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden

Die Begrüßung erfolgt durch den Vorsitzenden Herrn Johannes Schmidt. Er gab einen Rückblick auf die Pressekonferenz der KiJuKo in den Räumen der Landespressekonferenz am 23.Juni 2020. Die Pressekonferenz der KiJuKo fand großes Gehör bei den Medienvertretern und trug maßgeblich zur positiven Veränderung für Kinder und Jugendlichen bei! (s. Website KiJuKo)

Frau Bludau verwies eindringlich auf die besonderen Hygienehandhabungen aufgrund der Corona Pandemie, die während der Präsenzsitzung der KiJuKo eingehalten werden sollten (s. E-Mail der Versendung der Einladung).

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Folgende Personen waren entschuldigt: Herr Bajus, Herr Berenzen, Frau Brauer, Frau Hopmann, Frau Voigts, Frau Witte, Herr Weritz.

Herr Schmidt stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt

Unter dem Tagesordnungspunkt 8 wird der Beitrag von Herrn Hagen zur aktuellen Entwicklung der SGB VIII Reform auf die nächste Sitzung der KiJuKo vertagt.

Ansonsten wird die Tagesordnung einstimmig von allen Anwesenden genehmigt.

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der Videositzung vom 17. 06.2020

Es gibt Anmerkungen zum Protokoll der Videositzung vom 17.06.2020 von Frau Voigts zu ihrem Protokollteil. Das Protokoll der Videositzung vom 17.06.2020 wird entsprechend korrigiert und auf der kommenden Sitzung am 25. November 2020 genehmigt.



TOP 5 – Vorstellung des Themas „Pilotregion digitale Jugendbeteiligung. Netzwerk und Qualifizierung“ der Niedersächsischen Landeszentrale für Politische

Frau Engler, Direktorin der Nds. Landeszentrale für Politische Bildung (LpB), stellte anhand einer Powerpointpräsentation (s. Anlage) das neue Projekt der LpB vor. Dazu präsentierte sie vorab die gesetzlichen Grundlagen, die Rahmenbedingungen sowie die Aufgaben der LpB in einem Kurzprofil.

Im Anschluss an die Präsentation fand eine rege Diskussion mit Rückfragen zu dem neuen Projekt statt, sowie eine Auseinandersetzung mit einer Realisierung unter den erschwerten Bedingungen in der Corona Pandemie. Frau Engler wird die Kommission über die Entwicklung des Prozesses auf dem Laufenden halten und es werden Überlegungen gestartet, um ggf. gemeinsame Maßnahmen durchzuführen.

TOP 6 – Sachstand zur „Sekundäranalyse zu der Beteiligung von Kindern und Jugendliche in Niedersachsen“

Das Team der Uni HI, coronabedingt vertreten durch Frau Heyer und Herrn Herz, haben den Mitgliedern der KiJuKo anhand einer Präsentation (s. Anhang) die Ergebnisse der Sekundärstudie aufgezeigt. Weiterführend haben sie auch einen Ausblick auf das weitere Verfahren gegeben. Folgendes wurde vereinbart:

Ziele:

- Ergebnisbericht „Sekundäranalyse“ (Erarbeitung und Autor*innen: Uni Hildesheim)
- Positionspapier mit Handlungsempfehlungen der KiJuKo (KiJuKo-AG unter Mitarbeit von Wolfgang Schröer)

Prozess zur Ergebnissicherung:

- **Bis zum 26.10.2020:** Erarbeitung des Berichtsentwurfs und des Positionspapiers
- **02.11.20 (16-19 Uhr):** Steuerungsrunde (Diskussion der beiden Textvorlagen)
- **Bis zum 15.11.2020:** Versand an die KiJuKo
- **25.11.20 (14-17 Uhr) - KiJuKo-Sitzung:**
 - Vorstellung des Ergebnisberichtes zur „Sekundäranalyse“, abschließende Diskussion durch die Mitglieder der KiJuKo.
 - Diskussion und Verabschiedung der Handlungsempfehlungen, Freigabe zur Versendung an den Landtag.

Im Anschluss an den Vortrag blieb eine Frage offen, weshalb Erzieherische Hilfen wenig in der Sekundäranalyse Berücksichtigung fanden. Es wurde sich diesbezüglich vereinbart, diesem Anliegen nachzukommen. Als Quellenhinweis wurden hier der 15. Kinder- und Jugendbericht und die AIDA-Studie benannt.



TOP 7 – Vorstellung des Erklärfilms für die Website für Kinder und Jugendliche der KiJuKo

Der Erklärfilm ist analog des beschlossenen u. vorgestellten Konzeptes (gemäß – BvL 7/18) in der letzten Sitzung KiJuKo 17.06.2020 erarbeitet worden.

Ziel: Eine zusätzliche Internetseite speziell für Kinder und Jugendliche soll unter den bestehenden Internetseiten der KiJuKo eingerichtet werden.

Die Internetseiten haben das Ziel, die Aufgaben der Kommission Kindern und Jugendlichen altersentsprechend nahe zu bringen.

Die Ausschreibung erfolgte durch die Geschäftsstelle der KiJuKo. Der Auftrag wurde der Medienfirma artefino GmbH erteilt, die den Film umgesetzt hat. **Gesamtkosten: 2.936,00 €.**

Herr Jachting, Student der Hochschule Hannover für Medien und Design, stellt den Erklärfilm in Zusammenarbeit mit der Nds. Landeszentrale f. Politische Bildung u. dem Göttinger Institut f. Demokratieforschung vor.

Die Kommissionsmitglieder waren von dem Ergebnis des Erklärfilms begeistert und haben ein einstimmiges Votum abgegeben, den Film auf der Website der KiJuKo einzustellen.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

In der Diskussion über den Film wurde deutlich, dass die Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiges Element in der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der KiJuKo ist. Deshalb beauftragte der Vorsitzende den Studenten Herrn Jachting, einen Konzeptentwurf zur Öffentlichkeitsarbeit der KiJuKo im Rahmen der Website zu erarbeiten. Der Konzeptentwurf solle mit dem Vorsitzenden und der Geschäftsführerin abgestimmt und als Beschlussvorlage zur kommenden Sitzung der KiJuKo vorgelegt werden.

TOP 8 – Aktuelle Themen und Aktuelles aus der Verwaltung

Frau Steege berichtet von den Corona-bedingten Auswirkungen auf die Arbeit im MS.

- Aktuell wurde das Corona-Sonderprogramm für in Not geratene Jugend- und Familieneinrichtungen auf den Weg gebracht. Träger der Jugend- und Familienbildung und Familienerholung können finanzielle Unterstützung vom Land beantragen, wenn sie aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind. Das Land stellt insgesamt 29,8 Millionen Euro zur Verfügung. Bewilligungsbehörde ist das LS.
- Kinderschutz I: Im vergangenen Jahr hatte der LK Hameln-Pyrmont um eine Überprüfung der dortigen Abläufe gebeten. Die dort eingesetzte Expertin hat



die finale Fassung des Berichts vorgelegt. Dieser geht jetzt an den LK Hameln-Pyrmont und wird auch dem Sozialausschuss im Landtag vorgestellt.

- Kinderschutz II: Die Arbeit der beim Landespräventionsrat angesiedelten Lügde-Kommission läuft. Ergebnisse sollen Ende des Jahres vorliegen.
- Digitalisierung: Die Pandemie hat den Bedarf an digitaler Beratung und Weiterbildung bzw. Fachveranstaltungen deutlich gemacht. Es hat hier sehr schnell gute Konzepte gegeben. Von den verschiedensten Akteuren in der Kinder- und Jugendhilfe gibt es mittlerweile digitale Angebote. Das NLJA bietet ebenfalls Online-Veranstaltungen an.
- Das Forum für Kinderschutzfachkräfte findet in diesem Jahr vollständig digital statt. An drei Tagen im 4. Quartal besteht die Möglichkeit des Austauschs über „Kinderschutz in Zeiten von Corona“ im Rahmen von Online-Konferenzen. Im Bereich der Frühen Hilfen und für die Beratungsstellen im Bereich Gewalt gegen Kinder und Jugendliche wurde die Möglichkeit eröffnet, die zugewiesenen Finanzmittel für technische Ausstattung zu verwenden.

Frau Niepel berichtete:

- Das Corona-Sonderprogramm wird von den Einrichtungen gut angenommen
- Im Landesjugendhilfeausschuss gab es einen großen Mitgliederwechsel (insgesamt 11 Personen, betroffen ist vor allem der Unterausschuss 1)
- Frühe Hilfen: Fachkräfte vor Ort haben eine gute Lösung zur Vernetzung mit den Kommunen kreiert, es wurden eigene Newsletter gestaltet und auch Mund-Nasen-Masken mit dem Logo Frühen Hilfen verteilt
- IBN Präsenzveranstaltung finden wieder statt. Nach Vergabeverfahren hat die GEBIT Münster den Zuschlag für die wiss. Begleitung der IBN für die nächsten Jahre erhalten.
- Qualitätsentwicklung nach § 79a SGB VIII: gibt es zwei Bewerbungen von Kommunen (insgesamt dürfen maximal drei Jugendämter mitmachen)
- Pressegespräch der Ministerin zur Landesstelle Jugendschutz (LJS)
<http://www.kinderschutz-niedersachsen.de/?0B799B392E3D4CE8AB5A7FD93E0937F2>

TOP 9 – Informationen der Geschäftsstelle

Frau Bludau verwies auf den aktuellen Kassenstand von insgesamt 12.420,07 Euro nach Abzug der Kosten für die Sekundäranalyse und den Erklärfilm für die Website der KiJuKo. Vorschläge zur Verwendung der Gelder werden den Mitgliedern in der kommenden Sitzung – s. TOP 7 - unterbreitet.



TOP 10 – Verschiedenes

Keinen Beitrag.

Ende: 17:15 Uhr

gez. Schmidt

Vorsitzender

Nds. Kinder- und Jugendkommission

gez. Bludau

Geschäftsführerin

Nds. Kinder- und Jugendkommission